



Informationen zum Datenschutz in der Schwangerschaftsberatung

Der Schutz Ihrer Privatsphäre und die gesetzeskonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind uns ein wichtiges Anliegen. Als datenschutzrechtlich Verantwortlicher möchten wir Ihnen die Verarbeitung transparent machen und Sie in der nachfolgenden Datenschutzhinweise gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) darüber informieren, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Str. 8-12, 53113 Bonn
0228 108 344
datenschutz@caritas-bonn.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Georgstr. 7, 50676 Köln
0221 2010 357
datenschutz@caritasnet.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung einer Schwangerschaftsberatung, insbesondere zur Bearbeitung der Anträge und zur Beantragung von finanzieller Hilfe bei der Bundesstiftung Mutter und Kind oder dem Bischofsfonds des Erzbistums Köln sowie zur Fallbearbeitung und für Teambesprechungen.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist Voraussetzung für eine zielführende und erfolgreiche Beratung und Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtung. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann keine umfassende Beratung erfolgen.

Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt nach § 6 Abs. 1 lit a) KDG i.V. § 219 StGB und §§ 3, 5, 6 und 8 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz) und § 6 Abs. 1 lit b) KDG.

Eine Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt nach § 11 Abs. 2 lit. a) KDG in Verbindung mit der Einwilligung bzw. Schweigepflichtentbindungserklärung.

Datenkategorien:

- Stammdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse
- Geburtsdatum
- Angaben zur familiären, häuslichen Situation, zu Familienangehörigen
- Ggf. Einkommen/finanzielle Situation
- Ggf. Versicherungsdaten
- Ggf. Kontodaten

- Ggf. Besondere Kategorien: Gesundheitsdaten wie voraussichtlicher Geburtstermin, Diagnosen, Behinderung, Pflegegrad...
- Ggf. Dokumentation der Beratungsinhalte

Empfänger der Daten

Insbesondere werden Daten an nachfolgende Empfänger übermittelt:

Die SEPA-Datenfreigabe zur Überweisung werden im Falle einer Antragstellung an die Bundesstiftung Mutter und Kind bzw. den Bischofsfonds übermittelt.

Darüber hinaus bedienen wir uns verschiedener Dienstleister als Auftragsverarbeiter in Bezug auf IT, Aktenvernichtung, Wartung technischer Geräte, Software-Hersteller etc. Nach § 29 KDG wurden diese von uns geprüft und sind vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt in unserem Auftrag.

Übermittlung in ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland.

Dauer der Datenverarbeitung:

Grundsätzlich vernichten wir Ihre Daten 6 Jahre nach Beendigung der Beratung und nach 10 Jahren im Falle einer Antragstellung (§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB); Sofern Sie aufgefordert werden, Kaufquittungen einzureichen, werden diese mit Ihren Antragsunterlagen ebenfalls 10 Jahre aufbewahrt. In begründeten Ausnahmen kann/muss auch eine längere Aufbewahrung der Daten erfolgen.

Ihre Rechte:

- Auskunft (über Ihre bei uns gespeicherten Daten), § 17 KDG
- Berichtigung Ihrer Daten, § 18 KDG
- Löschung, § 19 KDG
- Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDG
- Datenübertragbarkeit, § 22 KDG
- Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, § 23 KDG
- Widerrufsrecht bei Einwilligung: Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben zudem nach § 48 KDG das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige kirchliche Datenschutzaufsicht ist das

Katholisches Datenschutzzentrum

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund
0231 138 985 0
info@kdsz.de

Aktualität dieser Datenschutzinformation:

Diese Datenschutzinformation hat den Stand: Juni 2026